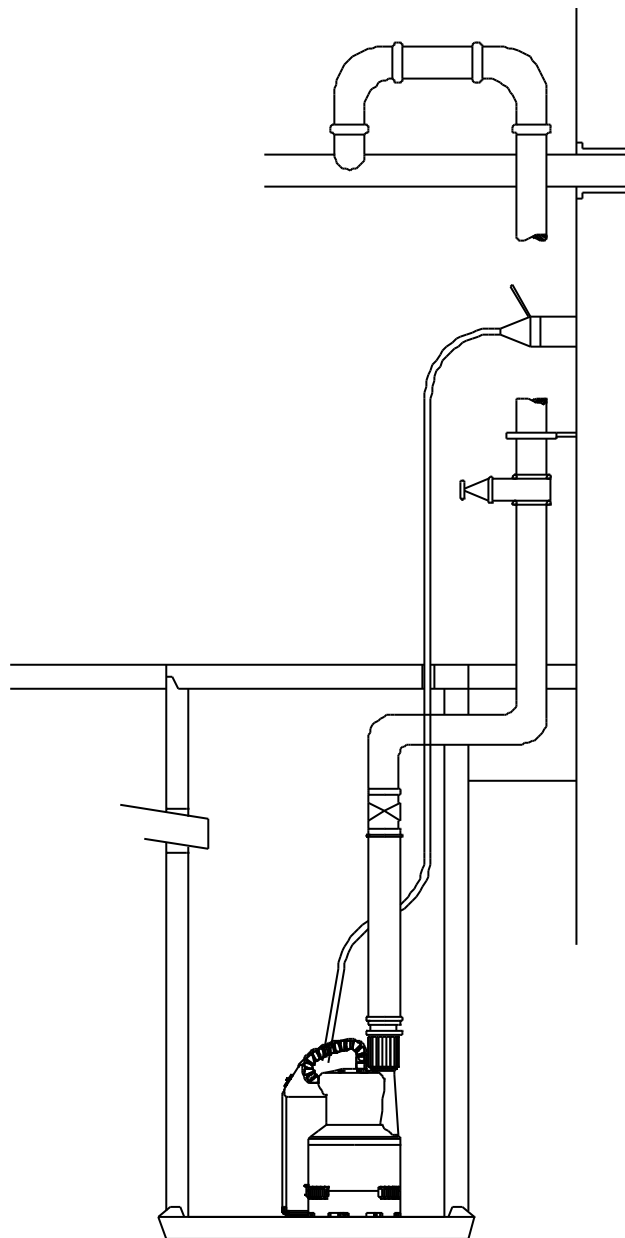


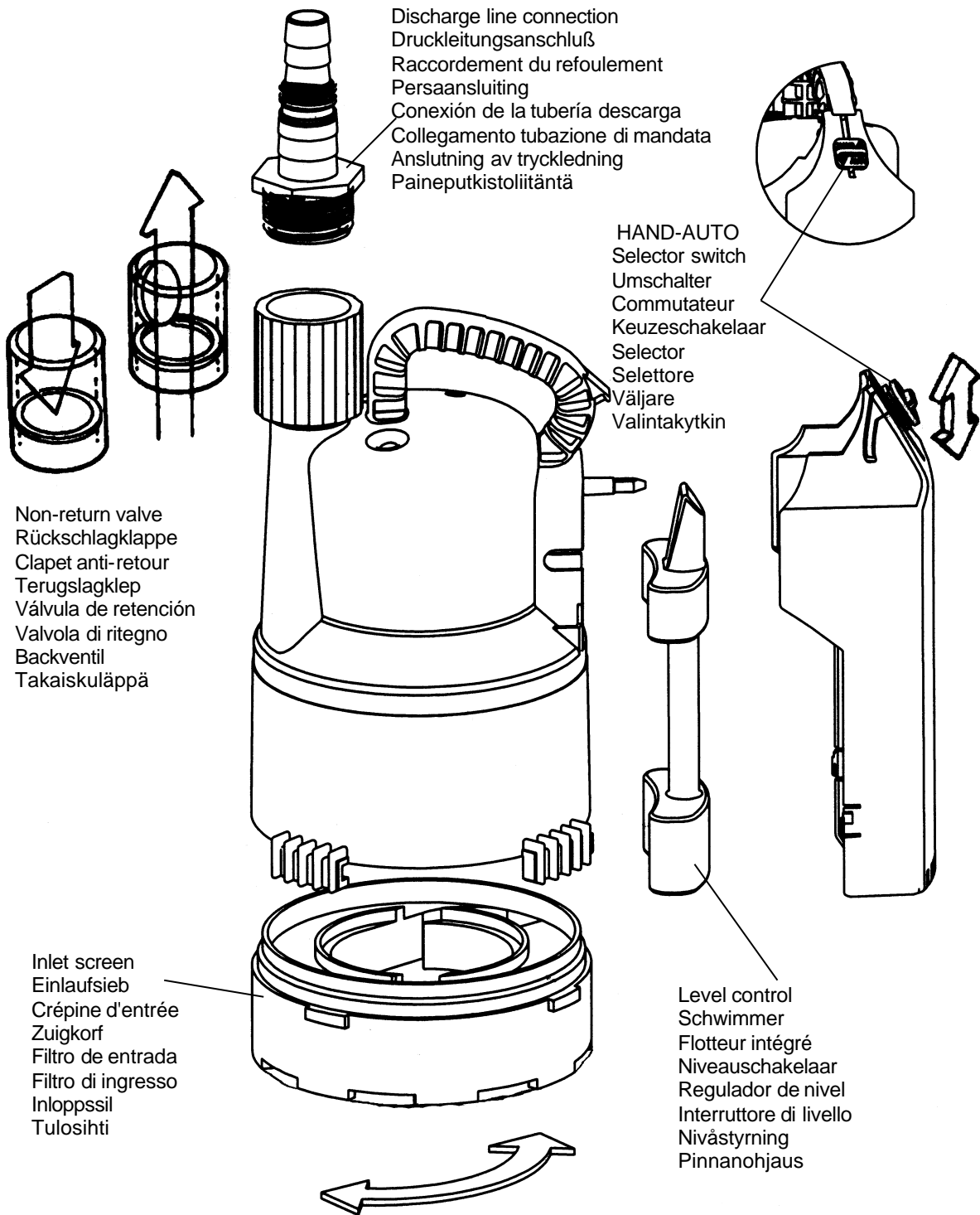
(DE) EINBAU- UND BETRIEBSANWEISUNG

ROBUSTA™ 100,

W/TS 50 Hz & 60 Hz



ROBUSTA™ 100 W/TS



Discharge line connection
 Druckleitungsanschluß
 Raccordement du refoulement
 Persaansluiting
 Conexión de la tubería descarga
 Collegamento tubazione di mandata
 Anslutning av tryckledning
 Paineputkistoliitäntä

HAND-AUTO
 Selector switch
 Umschalter
 Commutateur
 Keuzeschakelaar
 Selector
 Selettore
 Väjare
 Valintakytkin

Non-return valve
 Rückschlagklappe
 Clapet anti-retour
 Terugslagklep
 Válvula de retención
 Valvola di ritengo
 Backventil
 Takaiskuläppä

Inlet screen
 Einlaufsieb
 Crépine d'entrée
 Zuigkorf
 Filtro de entrada
 Filtro di ingresso
 Inloppssil
 Tulosihti

Level control
 Schwimmer
 Flotteur intégré
 Niveauschakelaar
 Regulador de nivel
 Interruttore di livello
 Nivåstyrning
 Pinnanohjus

Close	Open
Zu	Auf
Fermer	Ouvrir
Sluiten	Openen
Cerrado	Abierto
Chiuso	Aperto
Låst	Fri
Kiinni	Auki

BESONDERE EINSATZBEDINGUNGEN



Bei Tauchmotorpumpen der Schutzklasse I (wie die RobustaTMBaureihe) sind alle berührbaren, leitenden Teile mit dem Schutzleiter verbunden. Vor Inbetriebnahme ist der ordnungsgemäße Anschluß des Schutzleiters durch eine Elektrofachkraft zu prüfen.

ACHTUNG Für den Betrieb von Pumpen der Schutzklasse I gilt nach IEC 335-2-41:1984, Änderung 1:1990.



Pumpen der Schutzklasse I, die zur Verwendung in Schwimmbecken, Gartenteichen bestimmt sind müssen mit einer Fehlerstrom-Schutzeinrichtung in der Zuleitung versehen sein. Die Pumpe darf nicht betrieben werden, wenn sich Personen im Becken aufhalten.



Tauchmotorpumpen zur Verwendung in Schwimmbecken in denen sich Personen aufhalten, müssen in Schutzklasse III, mit einer Bemessungsspannung nicht größer als 12V, gebaut sein.

HINWEIS Entsprechende Fehlerstrom-Schutzeinrichtungen sind im Elektrofachhandel erhältlich. Bitte fragen Sie hierzu Ihren Elektrofachmann.

SICHERHEIT

(in Anlehnung an VDMA -Einheitsblatt 24292)

Diese Betriebsanweisung enthält grundlegende Hinweise, die bei Aufstellung, Betrieb und Wartung zu beachten sind. Daher ist diese Betriebsanweisung unbedingt vor Montage und Inbetriebnahme vom Monteur sowie dem Betreiber zu lesen und muß ständig am Einsatzort des Aggregats/Anlage verfügbar sein.

Es sind nicht nur die unter diesem Hauptpunkt Sicherheit aufgeführten, allgemeinen Sicherheitshinweise zu beachten, sondern auch die unter den anderen Hauptpunkten eingefügten speziellen Sicherheitshinweise.

Kennzeichnung von Hinweisen in der Betriebsanweisung.



Die in dieser Betriebsanweisung enthaltenen Sicherheitshinweise, die bei Nichtbeachtung Gefährdungen für Personen hervorrufen können, sind mit einem allgemeinen Gefahrensymbol, Sicherheitszeichen nach DIN4844-W 9, gekennzeichnet.



Bei Warnung vor elektrischer Spannung erfolgt Kennzeichnung mit Sicherheitszeichen nach DIN 4844-W 8.

ACHTUNG steht bei Sicherheitshinweisen, deren Nichtbeachtung Gefahren für das Aggregat und dessen Funktionen hervorrufen können.

Direkt an das Aggregat angebrachte Hinweise wie z.B.
- Drehrichtungspfeil
- Typenschild
müssen unbedingt beachtet und in vollständig lesbarem Zustand gehalten werden.



Vertrieb durch

Jucknieß
Pumpen-Service GmbH

Jucknieß Pumpen-Service GmbH

Ernst-Abbe-Str. 8

25451 Quickborn

Tel.: 04106/70910 // Fax: 75108 // mail: info@juckniess-pumpen.de

Personalqualifikation

Das Personal für Wartung, Inspektion und Montage muß die entsprechende Qualifikation für diese Arbeiten aufweisen.

Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise

Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann sowohl eine Gefährdung für Personen als auch für Umwelt und Aggregat zur Folge haben. Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann zum Verlust jeglicher Schadenersatzansprüche führen.

Im Einzelnen kann Nichtbeachtung beispielsweise folgende Gefährdung nach sich ziehen:

- Versagen wichtiger Funktionen des Aggregats/Anlage
- Gefährdung von Personen durch elektrische, mechanische und chemische Einwirkungen.
- Gefährdung der Umwelt durch Leckage von gefährlichen Stoffen.

Sicherheitsbewußtes Arbeiten

Die in dieser Betriebsanweisung aufgeführten Sicherheitshinweise, die bestehenden nationalen Vorschriften zur Unfallverhütung sowie eventuelle interne Arbeits-, Betriebs- und Sicherheitsvorschriften des Betreibers sind zu beachten.

Sicherheitshinweise für den Betreiber/Bediener

Gefährdungen durch elektrische Energie sind auszuschließen (Einzelheiten hierzu siehe z.B. in den Vorschriften des VDE und der örtlichen Energieversorgungsunternehmen).

Sicherheitshinweise für Wartungs-, Inspektions- und Montagearbeiten

Der Betreiber hat dafür zu sorgen, daß alle Wartungs-, Inspektions- und Montagearbeiten von autorisiertem und qualifiziertem Fachpersonal ausgeführt werden, das sich durch eingehendes Studium der Betriebsanweisung ausreichend informiert hat.

Grundsätzlich sind Arbeiten an dem Aggregat nur im Stillstand durchzuführen.

Pumpen oder -aggregate, die gesundheitsgefährdende Medien fördern, müssen dekontaminiert werden.

Unmittelbar nach Abschluß der Arbeiten müssen alle Sicherheits- und Schutzvorrichtungen wieder angebracht bzw. in Funktion gesetzt werden. Vor der Wiederinbetriebnahme sind die im Abschnitt Inbetriebnahme aufgeführten Punkte zu beachten.

Eigenmächtiger Umbau und Ersatzteilherstellung

Umbau oder Veränderungen des Aggregats/Anlage sind nur nach Absprache mit dem Hersteller zulässig. Originalersatzteile und vom Hersteller autorisiertes Zubehör dienen der Sicherheit. Die Verwendung anderer Teile kann die Haftung für die daraus entstehenden Folgen aufheben.

Unzulässige Betriebsweisen

Die Betriebssicherheit des gelieferten Aggregats ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung entsprechend Abschnitt 1 -Allgemeines der Betriebsanweisung gewährleistet. Die im Datenblatt angegebenen Grenzwerte dürfen auf keinen Fall überschritten werden. Mit dieser Einbau- und Betriebsanweisung werden hier nicht genannte allgemeine Vorschriften und Normen nicht außer Kraft gesetzt.

VDMA=Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V.